



**PFARRE MARIÄ LICHTMESS  
BACH**

**Gottesdienstordnung  
vom 02. September bis 25. Oktober 2020**

*Der Herr des Friedens  
aber schenke euch den Frieden zu jeder Zeit und auf jede Weise.*

2 Thess 3,16a

**Wir suchen dringend Kommunionhelfer/innen und Lektoren/Lektorinnen.  
Du hast Interesse und kannst dir vorstellen dabei zu sein – super.  
Bitte melde dich im Pfarrbüro (05634/6224) oder bei Marina Wille (0676/6114346).**

**MI 02.09. 19.30 Uhr HI. Messe** *Minis: Max u. Paul*  
Im Gedenken an Elisabeth Knitel u. verst. Angehörige

Freitag, 04.09. - ab 14.30 Uhr **Krankenkommunion**

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Das ewige Licht brennt im Gedenken an Lena u. Walter Wolf*

**SO 06.09. 10.15 Uhr Wortgottesdienst** *Minis: Lena u. Mona*  
Im Gedenken an Peter Wolf – Maria u. Raimund Wolf – Lena u. Walter Wolf – Anna Kerber

**MI 09.09. 19.30 Uhr HI. Messe in der Winklkapelle**  
Im Gedenken an Anni u. Adolf Schratz

**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**SO 13.09. 10.15 Uhr Gemeindemesse** *Minis: Niklas u. Lilly*  
Im Gedenken an Wolfgang Wolf – Dina Amplatz, Herbert Hildebrand, Josef Geiger, Emma u. Alfred Meile

**MI 16.09. 08.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die Volksschule und den Kindergarten**  
Im Gedenken an Alfred Schnöller u. Eltern Wolf und Schnöller

**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**SO 20.09. 10.15 Uhr Gemeindemesse mit Erntedankfeier** *Minis: Anna u. Belinda*  
Im Gedenken an Paula u. Hermann Schedler – Annemarie u. Emilian Hammerle - Maria u. Johann Heel, Johanna u. Johann Huber

**MI 23.09. 19.30 Uhr HI. Messe** *Minis: Josef u. Luis*  
Im Gedenken an Johann Knittel

**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**SO 27.09. 10.15 Uhr Gemeindemesse** *Minis: Max u. Paul*  
JG f. Roman Weißenbach u. Ged. an Gertrud u. Gottfried Weißenbach u. Arme Seelen – Ernst Lämmle u. Maria Wolf

**MI 30.09. 19.30 Uhr HI. Messe** *Minis: Lena u. Mona*  
Im Gedenken an Elisabeth Knitel u. verst. Angehörige

Freitag, 02.10. – ab 14.30 Uhr **Krankenkommunion**

## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Das ewige Licht brennt im Gedenken an Elisabeth u. Adalbert Hammerle u. Pfarrer Gebhard Hammerle*  
SO 04.10. 10.15 Uhr **Wortgottesdienst** *Minis: Jakob u. Niklas*  
JG f. Elisabeth Toplitsch, Elisabeth Troppmaier u. Arme Seelen  
Die Kollekte ist für den Peterspfennig

MI 07.10. 19.30 Uhr **Hl. Messe in der Winklkapelle**  
Im Gedenken an Maria Sprenger

## 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Das ewige Licht brennt im Gedenken an Lena u. Walter Wolf*  
SO 11.10. 09.00 Uhr **Gemeindemesse** *Minis: Josef u. Luis*  
Im Gedenken an Albert Frischmann - Wettermesse Unterbach

MI 14.10. 14.00 Uhr **Frauenwallfahrt zur Seesumpfkapelle** *Minis: Jakob u. Lilly*  
Hl. Messe für die Anliegen aller Frauen - Im Gedenken an Anna Kerber

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERSTKOMMUNION

*Das ewige Licht brennt im Gedenken an Alfred Schnöller*  
SO 18.10. 10.00 Uhr **Festgottesdienst mit Erstkommunion** *Minis: Mona, Niklas, Anna u. Belinda*  
Im Gedenken an die verstorbenen Angehörigen der Erstkommunionkinder  
- Elsa und Oskar Scheidle  
Die Kollekte ist für die Weltmission

MI 21.10. 19.30 Uhr **Hl. Messe** *Minis: Lena u. Mona*  
Im Gedenken an Wolfgang Wolf

## 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO 25.10. 10.15 Uhr **Gemeindemesse** *Minis: Paul u. Lilly*  
Im Gedenken an Alexander Neubauer – Johann u. Berta Kerber – Lena u. Walter Wolf  
18.00 Uhr **Oktoberrosenkranz in der Winklkapelle**

### **Das Rosenkranzgebet – Gedanken von + Altbischof Reinhold Stecher**

#### **Wie ein Seilgeländer**

Aber es geht darum, dass man mit dem Rosenkranz immer wieder hinein-kommt. Wenn man beim Bergsteigen mit einer Gruppe ein steiles Eis queren muss, baut man am besten ein Seilgeländer, das heißt, man spannt ein zusätzliches Seil über das Eis, macht es in Abständen an der Wand mit Eisschrauben fest – und dann können alle an diesem fixen Seilgeländer die Karabiner einhängen und gefahrlos die Stelle queren. Wenn einer rutscht, rutscht er nicht weit. Der Rosenkranz ist so wie ein Seilgeländer. Die Vaterunser sind die Eisschrauben, und wenn ich mit meinen Gedanken ausrutsche, kann ich wieder zurück...

#### **Persönliche Erfahrung**

Es ist ein bergendes Gebet. Ich habe es oft erlebt, in dem, was mich bewegt und beunruhigt hat. Diese kleine Schnur oder der kleine Zahnradring hat mir mehr Halt geboten als der schönste Bischofsstab. Er ist wie ein Lasso der Frömmigkeit, mit dem man vieles einfangen kann, was da wild, drohend oder belastend durch die Seele tobt. Diese 59 kleinen Holzperlen sind wie die Kugellager, auf denen das unruhige Herz sanft dem ewigen Erbarmen zurollt.

Ich hätte nicht gewagt, liebe Freunde, über den Rosenkranz je einmal zu predigen, wenn ich ihn nicht selbst - im Laufe vieler Jahrzehnte – entdeckt hätte. Er ist nicht einfach ein Schnörkel barocker Volksfrömmigkeit, er kann ein völlig zeitloses, modernes Gebet sein, ein bergendes und beruhigendes Gebet, nicht nur so ein huschender Gedanke – und man bewegt sich mit ihm zwischen Christus und dem Vater, zwischen dem Engel und Maria und es strömt in ihm das Leben und der Tod, das Vertrauen und die Gnade...ein leiser Motor im Hintergrund des Wirkens der Kirche...

#### **Mountainbike der Frömmigkeit**

Der Rosenkranz ist in gewisser Hinsicht schon ein mühsames Gebet. Wir sind heute ja unruhige, flatterhafte Seelen und das Bleiben beim Gebet ist gar nicht einfach. Aber der Rosenkranz ist so etwas wie das Mountainbike der Frömmigkeit: er gebietet geduldiges Treten, aber er bringt nach oben. Er hat etwas von den Brandungswellen, die lebendig und rhythmisch am Meeresufer heranrauschen und auslaufen, am Sandstrand des Lebens, und jede Welle hat eine Schaumkrone. Beim Rosenkranz ist es eigentlich das Wort „Jesus“ im „Gegrüßet seist du, Maria“. Das ist die Schaumkrone. Auf sie steuert alles zu. In ihr erreicht die Woge des Gebetes ihren Höhepunkt.